

## ANDACHT AM OSTERSONNTAG 2026

**Gesang** Surrexit dominus vere, Alleluja, alleluia, Surrexit Christus Hodie, Alleluja, alleluja. *Übersetzung: Der Herr ist wahrhaftig auferstanden, Christus ist heute auferstanden.*

### **Musik und Reintragen des blühenden Kreuzes und Entzünden des Osterlichts**

So leise wie der Baum sein Blütenkleid angezogen hat, so leise ist es Ostern geworden. Keiner war da, der einen Sieg gefeiert, nur einer, der gefragt hat, warum jemand weint.

Ostern ist es geworden, nicht weil einer von uns unsterblich war, sondern grad weil einer gestorben und durch den Tod hindurchgegangen ist.

Wir sind da, um uns wieder zu hören, zu sagen und zu singen, dass das, was wir sehen, nicht das Ganze und nicht das Letzte ist, und dass dort, wo unsere Menschengeschichten enden, Gottes Geschichte mit uns erst richtig anfängt. Wir sind da, um uns im Hoffen zu bestärken, und im Streiten für das, worauf wir hoffen.

Wir feiern Ostern, das Fest der Auferstehung, Geheimnis des Glaubens, im Namen GOTTES: Quelle unseres Lebens, Grund unserer Hoffnung, Kraft, die uns bewegt, Amen.

### **Gebet**

Am Anfang des Ostertages lege ich ab was mich beschwert.

Ich lege ab die Hast meiner Schritte, die Müdigkeit meiner Stimme und die Verzagttheit des Herzens.

Ich lege ab die Furcht vor der Zukunft, die Wünsche von gestern.

Ich lege ab die Gleichheit meiner Gedanken, die Schwere meiner Aufgaben.

Ich lege es ab bei dir, Gott.

Ich lege an den Glanz des Morgenlichtes und die Ruhe des Herzens.

Ich lege an die Sanftmut und die Zuversicht der Seele.

Ich nehme es von dir, Gott, du Quelle aller Liebe.

So feiern wir das Fest: Die neue Erde, den neuen Himmel, die Hoffnung auf Leben und Frieden für diese Welt. Amen

**Lied** Wir wollen alle fröhlich sein

### **Psalm**

*Heute ist der Tag, den Gott gemacht hat!*

*Jesus ist auferstanden! Halleluja!*

Ostern - Aufatmen nach schwerer Zeit. Der Stein ist weggerollt.

Das Grab ist leer. Da ist kein Tod. Da ist nur Leben.

*Heute ist der Tag, den Gott gemacht hat! Jesus lebt! Halleluja!*

Ostern - Durchbruch zur Freiheit. Geheimnis des Glaubens.

Die Jünger, die weggelaufen waren und sich aus Angst versteckt hielten, stehen auf und verkünden froh Jesus Botschaft von der Liebe:

*Heute ist der Tag, den Gott gemacht hat! Die Liebe lebt! Halleluja!*

Ostern -

unerwartetes Geschenk der Liebe. Zerstrittene sehen sich wieder in die Augen. Schuld kann vergeben werden. Neuanfang ist möglich.

*Heute ist der Tag, den Gott gemacht hat! Jesus ist auferstanden! Halleluja! Amen*

**Gesang** Laudate omnes gentes

## **Osterevangelium**

**Gesang** Jubelt und freut euch, jubelt und singt

## **Gedanken zum Osterfest**

**Lied** Wo einer dem anderen neu vertraut

## **Fürbitten und Vaterunser**

**Lied** Laudatosi

## **Sendung und Segen**

Gottes Segen schenke dir die Neugier, weiterzugehen, ja, gelegentlich sogar  
Über die Grenzen dessen, was bisher möglich erschien.

Gottes Segen schenke dir den Mut, aus den Bildern zu treten, die zum  
Gefängnis wurde, und alte Rollen abzustreifen, wie eine zu eng gewordene  
Haut.

Gottes Segen schenke dir Verwegenheit, neu zu vertrauen, nicht nur,  
aber auch dir selbst.

**Lied** Christ ist erstanden

**Abkündigungen: Einladung zum Ostereiersuchen für die Kinder und zum  
österliches Büfett für alle anderen**

**Musik zum Ausgang**

## **Osterevangelium nach Lukas**

**Am ersten Tag der neuen Woche gingen die Frauen gleich in der Morgendämmerung zum Grab. Sie brachten die wohlriechenden Öle mit, die sie vorbereitet hatten. Da entdeckten sie, dass der Stein vom Grab weggerollt war. Sie gingen in die Grabkammer. Doch den Leichnam von Jesus, dem Herrn, konnten sie nicht finden. Sie überlegten noch, was sie von alledem halten sollten. Da traten zwei Männer in leuchtenden Gewändern zu ihnen. Die Frauen erschrakten und hielten den Blick gesenkt. Die beiden Männer sagten zu ihnen: „Warum sucht ihr den Lebenden unter den Toten? Er ist nicht hier: Gott hat ihn von den Toten auferweckt!“**

*Kann das sein? Der Stein vor dem Grab ist fort. Und der Leichnam. Aber zwei Männer sind da in leuchtenden Kleidern. Die Frauen erschrecken. Die Männer sagen: Jesus ist nicht hier. Er ist auferstanden. Die Frauen sind unsicher. Sie erzählen davon. Viele sagen: Das ist doch nur Geschwätz! Auferstanden? Wie kann man das glauben?*

**Die Frauen kehrten vom Grab zurück und berichteten alles den elf Jüngern und den anderen Anwesenden. Es waren Maria aus Magdala, Johanna, Maria, die Mutter von Jakobus, und noch andere, die zu ihnen gehörten. Die Frauen erzählten den Aposteln, was sie erlebt hatten. Die Apostel hielten ihren Bericht für reine Erfindung und glaubten ihnen nicht. Aber Petrus stand auf und rannte zum Grab. Er schaute hinein, sah aber nur die Leinenbinden. So ging er zurück und fragte sich verwundert, was da wohl geschehen war.**

*Du musst nicht an Wunder glauben. Du musst nicht Logik und Verstand verleugnen. Du darfst aber damit rechnen, dass es zwischen Himmel und Erde mehr gibt als das, was Du für wahrscheinlich hältst.*

**Diese** österliche Auferstehung ruft dir zu: „Komm heraus aus Lähmung und Müdigkeit. Ich strecke den Trauernden und Verlust- und Angstgeplagten liebevoll die Hand entgegen: Komm zurück in Leben! Und steh auf für das Leben, das auf dich wartet!“

Ostern, das große TROTZDEM!

## Fürbitten

Du, Gott des Lebens.

Lass das Hoffnungslicht der Auferstehung leuchten, in unseren offenen Fragen, unseren ungelösten Problemen, in diese verworrene Welt. Gib uns Ausdauer und unbeirrte Hoffnung, dass Frieden werden kann.

Lass das Hoffnungslicht der Auferstehung leuchten, für Menschen, die leiden:

Die Trauernden an den Gräbern.

Die Verzweifelten in den Kriegsgebieten dieser Welt.

Die Kranken mit ihren Schmerzen und Ängsten,

die Armen mit ihrem Hunger,

die Entmutigten in ihrem Schweigen.

Zeige uns Wege, das Leid deiner Schöpfung zu lindern.

Lass das Hoffnungslicht der Auferstehung leuchten, in den Kindergärten und Schulen, lass es leuchten in den Familien und Häusern, in denen es Not und Sorge gibt.

Sei du mit uns allen, damit wir gemeinsam aufstehen gegen alles, was das Leben deiner Schöpfung zerstört, und eintreten für alles, was zum Leben befreit und Frieden schafft. Hilf uns und dieser Welt zu heilen.

**Vater unser** im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen

## Fürbitten

Du, Gott des Lebens.

Lass das Hoffnungslicht der Auferstehung leuchten, in unseren offenen Fragen, unseren ungelösten Problemen, in diese verworrene Welt. Gib uns Ausdauer und unbeirrte Hoffnung, dass Frieden werden kann.

Lass das Hoffnungslicht der Auferstehung leuchten, für Menschen, die leiden:

Die Trauernden an den Gräbern.

Die Verzweifelten in den Kriegsgebieten dieser Welt.

Die Kranken mit ihren Schmerzen und Ängsten,

die Armen mit ihrem Hunger,

die Entmutigten in ihrem Schweigen.

Zeige uns Wege, das Leid deiner Schöpfung zu lindern.

Lass das Hoffnungslicht der Auferstehung leuchten, in den Kindergärten und Schulen, lass es leuchten in den Familien und Häusern, in denen es Not und Sorge gibt.

Sei du mit uns allen, damit wir gemeinsam aufstehen gegen alles, was das Leben deiner Schöpfung zerstört, und eintreten für alles, was zum Leben befreit und Frieden schafft. Hilf uns und dieser Welt zu heilen.

**Vater unser** im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen

KIRCHGEMEINDE REINSHAGEN

## **ANDACHT AM OSTERSONNTAG 2026**

**Gesang** Surrexit, dominus vere **Taizé Nr. 49**

**Musik zum Einzug mit dem blühenden Osterkreuz**

+ Entzünden des Osterlichts

**Begrüßung und Gebet**

**Lied** Wir wollen alle fröhlich sein

**Psalm**

**Gesang** Laudate omnes gentes

**Oster-Evangelium**

**Gesang** Jubelt und freut euch, jubelt und singt **Taizé Nr. 111**

**Gedanken zum Osterfest**

**Lied** Wo einer dem anderen neu vertraut

**Fürbitten und Vaterunser**

**Lied** Laudato si

**Segen**

**Lied** Christ ist erstanden **EG 99**

**Abkündigungen und Einladung zum Ostereiersuchen und zum Büfett**

**Musik zum Ausgang**

KIRCHGEMEINDE REINSHAGEN

## **ANDACHT AM OSTERSONNTAG 2026**

**Gesang** Surrexit, dominus vere **Taizé Nr. 49**

**Musik zum Einzug mit dem blühenden Osterkreuz**

+ Entzünden des Osterlichts

**Begrüßung und Gebet**

**Lied** Wir wollen alle fröhlich sein

**Psalm**

**Gesang** Laudate omnes gentes

**Oster-Evangelium**

**Gesang** Jubelt und freut euch, jubelt und singt **Taizé Nr. 111**

**Gedanken zum Osterfest**

**Lied** Wo einer dem anderen neu vertraut

**Fürbitten und Vaterunser**

**Lied** Laudato si

**Segen**

**Lied** Christ ist erstanden **EG 99**

**Abkündigungen und Einladung zum Ostereiersuchen und zum Büfett**

**Musik zum Ausgang**

## **Gedanken zum Osterfest 2026**

Noch liegt Kälte in der Luft, noch knirscht der Boden unter den Füßen der Erinnerung. Noch erzählen Nachrichten vom Ende, von Kriegen, die nicht aufhören, von Fronten, die sich verhärten, von einer Welt, die sich selbst fremd geworden ist.

Zu laut die Stimmen, die trennen. Zu nah das Gefühl: Es kippt. Als würde alles, was trägt, langsam reißen.

Und auch in uns: Erschöpfung. Streit. Angst. Rückzug. Dieses leise Gefühl von Weltuntergang - mitten im Alltag.

Und dann – ganz leise – ein Riss im Grau.

Ein erster warmer Sonnenstreifen auf der Fensterbank, ein Vogel, der sich nicht beirren lässt, ein Lachen in der Küche, obwohl niemand danach gefragt hat.

Ostern beginnt nicht laut.

Ostern beginnt da, wo Leben sich weigert, aufzuhören.

Die Geschichte von Jesus – Jesus Christus – endet nicht im Grab.

Nicht im Stein. Nicht im „Es ist vorbei“. Sondern im Trotzdem.

Trotz der Gewalt.

Trotz der Angst.

Trotz der Mächte, die Leben zerstören und Hoffnung ersticken.

Auferstehung: Das Leben bekommt das letzte Wort. Nicht der Tod.

Nicht der Hass. Nicht das, was uns einreden will, dass alles zerbricht.

Auferstehung: Da steht jemand auf –

gegen die Kräfte, die Menschen gegeneinander treiben und Angst schüren. Gegen das Verstummen. Gegen das „Es hat ja doch keinen Sinn“.

Und plötzlich wird aus „so ist es eben“ ein: „so könnte es werden!“.

Vielleicht Ostern Ein leiser Aufstand?

In dir. In mir. Mitten in einer zerrissenen Welt.

Ein Aufstand der Hoffnung gegen die Hoffnungslosigkeit.

Ein Aufstand der Zärtlichkeit gegen die Härte.

Ein Aufstand des Lebens gegen alles, was Leben nimmt.

(Das Känguru würde sagen: „Rebellion!“)

Schau dich um: Die Knospen fragen nicht, ob sie dürfen.

Sie tun es einfach. Sie brechen auf. Sie werden. Sie erblühen.

Der Frühling predigt ohne Worte: Du bist nicht festgelegt auf das, was war. Diese Welt auch nicht.

Und vielleicht ist Auferstehung heute nicht nur ein Wunder von damals, sondern eine Einladung.

Steh auf. Nicht perfekt. Nicht fertig. Aber sei lebendig.

Steh auf gegen das, was spaltet. Steh auf für das, was verbindet.

Steh auf für ein bisschen mehr Licht in einer Welt, die es dringend braucht.

Denn das Grab ist nicht das Ende. War es nie. Wird es nie sein.

Ostern sagt: Das Leben findet einen Weg.

Trotz allem. Durch alles hindurch. Auch jetzt. Auch hier. Auch in dir.

## Fürbitten

**Vaterunser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

## Sendung und Segen

### Lied

**Christ ist erstanden** von der Marter alle;  
des solln wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein. Kyrieleis.  
Wär er nicht erstanden, so wär die Welt vergangen;  
seit, dass er erstanden ist, so loben wir den Vater Jesu Christ.  
Kyrieleis. Halleluja, Halleluja, Halleluja!  
Des solln wir alle froh sein, Christ will unser Trost sein. Kyrieleis.

**Musik zum Ausgang – Die Kollekte am Ausgang ist bestimmt für die  
„Aktion Brot für die Welt“**

**Herzlichen Dank an alle, die diese Andacht mitgestaltet haben und an  
alle, die unserer Kirche vor drei Woche zu neuem Glanz verholfen haben!**

## Andacht am **Ostersonntag** 2026



**Gesang** Surrexit Dominus vere, Alleluia, alleluia.

Surrexit Christus hodie, Alleluia, alleluia.

*Übersetzung: Der Herr ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja. Christus ist heute auferstanden.*

**Musik zum Einzug mit dem blühenden Osterkreuz, dem Osterlicht  
und den aufgehenden Osterblumen**

## Begrüßung und Gebet

### Lied

- 1. Wir wollen alle fröhlich sein** in dieser österlichen Zeit; denn unser Heil hat Gott bereit'. *Il: Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja, gelobt sei Christus, Marien Sohn. :Il*
- Er hat zerstört der Höllen Pfort, die Seinen all herausgeführt und uns erlöst vom ewgen Tod. *Il: Halleluja, ...:Il*
- Es singt der ganze Erdenkreis dem Gottessohne Lob und Preis, der uns erkaufte das Paradeis. *Il: Halleluja... :Il*

## Psalm

*Heute ist der Tag, den Gott gemacht hat! Jesus ist auferstanden! Halleluja!*

Ostern - Aufatmen nach schwerer Zeit. Der Stein ist weggerollt.

Das Grab ist leer. Da ist kein Tod. Da ist nur Leben.

*Heute ist der Tag, den Gott gemacht hat! Jesus lebt! Halleluja!*

Ostern - Durchbruch zur Freiheit. Geheimnis des Glaubens.

Die Jünger, die weggelaufen waren und sich aus Angst versteckt hielten, stehen auf und verkünden froh Jesus Botschaft von der Liebe:

*Heute ist der Tag, den Gott gemacht hat! Die Liebe lebt! Halleluja!*

Ostern - unerwartetes Geschenk. Zerstrittene sehen sich wieder in die Augen. Schuld kann vergeben werden. Neuanfang ist möglich.

*Heute ist der Tag, den Gott gemacht hat! Jesus ist auferstanden! Halleluja!*

*Amen*

**Gesang** Laudate omnes gentes, laudate dominum.

Laudate omnes gentes, laudate dominum.

Übersetzung: *Lobsingt ihr Völker alle, lobsingt und preist den Herrn.*

## Osterevangelium

**Gesang** Jubelt und freut euch, jubelt und singt. Gott hat Großes an uns getan. Jubelt und freut euch, fürchtet euch nicht. Halleluja, halleluja.

## Gedanken zum Osterfest

## Lied

1. **Wo einer dem andern neu vertraut** und ihm eine Brücke baut, um Hass und Feindschaft zu überwinden - da kannst du Osterspuren finden!

2. **Wo einer am Ende nicht verzagt** und einen neuen Anfang wagt, um Leid und Trauer zu überwinden - da kannst du Osterspuren finden!

*Refrain: Wo einer im Dunkeln nicht verstummt, sondern das Lied der Hoffnung summt, um Totenstille zu überwinden - da kannst du Osterspuren finden!*

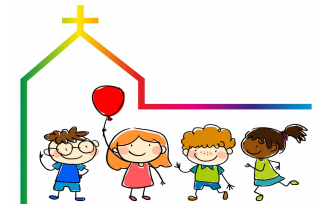
3. **Wo einer das Unrecht beim Namen nennt** und sich zu seiner Schuld bekennt, um das Vergessen zu überwinden - da kannst du Osterspuren finden!

4. **Wo einer gegen die Strömung schwimmt** und fremde Lasten auf sich nimmt, um Not und Leiden zu überwinden - da kannst du Osterspuren finden!

*Refrain: Wo einer im Dunkeln nicht verstummt, sondern das Lied der Hoffnung summt, um Totenstille zu überwinden - da kannst du Osterspuren finden!*

## Lied

Ref.: **Laudato si**, o-mi seniore, *laudato si, o-mi seniore, laudato si, o-mi seniore laudato si, o-mi seniore:*



1. Sei gepriesen, du hast die Welt erschaffen. Sei gepr  
Sterne. Sei gepriesen für jedes neue Leben. Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, ja, *Laudato si, o-mi Signore ...*

2. Sei gepriesen für Licht und Dunkelheiten. Sei gepriesen für Nächte und für Tage. Sei gepriesen für jedes Licht der Hoffnung. Sei gepriesen, denn du bist wunderbar, ja, *Laudato si, o-mi Signore ...*

3. Sei gepriesen, denn du, Gott, schufst den Menschen. Sei gepriesen, er ist dein Bild der Liebe. Sei gepriesen wir stehen auf fürs Leben. Sei gepriesen, denn du bist mit uns, ja, *Laudato si, o-mi Signore ...*